



# UNSERE GEMEINDE

**Burg-Hannersdorf-Woppendorf**

*Informationen - Informationen - Informationen*

## Inhaltsverzeichnis:

- Sitzung des Gemeinderates vom  
08.10.2021 – Ergebnis der Beratung
- Änderung des Flächenwidmungsplanes
- Schulgasse – **30 km/h !!!**
- Heizkostenzuschuss
- Semesterticket
- Kastrationspflicht bei Katzen
- Sperrmülltermine
- Gottesdienst auf „Radio Maria“
- COVID-Impfungen
- Hundekot
- Allerheiligen – Friedensfeiern
- „Herbstliche Führung“ – 26.10.2021
- Hannersberg (bezahlte Anzeige)



## 5. Niederschrift

aufgenommen am 8. Oktober 2021 im Pfarrheim Hannersdorf anlässlich der stattfindenden Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend: Bürgermeister Ing. Gerhard KLEPITS, BEd.  
Vizebürgermeister Roman HÖRIST  
die Gemeinderäte: Werner SCHUCH, Kurt FRITZ, Ernst WACHHOLDER,  
Roland GABRIEL, Erich WEBER, Peter LORENZ, Mag. Christian UNGER,  
Wolfgang GOSSY, Wolfgang MUHR, Maria GOLLACZ-KRISTALOCZI,  
Bernhard KLEPITS, Markus WERDERITS, Ing. Bernd BALOGH und  
Ing. Gregor HAFNER als Vertreter der DI Guttman ZT GmbH (TOP 1)

Abwesend und entschuldigt: Ing. Gregor STARK (vertreten durch Ersatzgemeinderat Christian Unger) und Marion BIELER (vertreten durch Ersatzgemeinderat Wolfgang Gossy)

Schriftführer: OAR Josef FIXL und Daniela UNGER

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und deren Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese.

Als Beglaubiger werden über Vorschlag der Gemeinderatsparteien Ernst Wachholder und Roland Gabriel bestimmt.

Nachdem es zur Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung keine Einwendungen gibt, erklärt der Bürgermeister diese für genehmigt.

## Tagesordnung

1. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Badebuffets
  - a) Elektroinstallationen
  - b) HKLS-Installationen
  - c) Schlosserarbeiten
2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Überprüfung der Gebarung des II. Quartals 2021
3. Fördervereinbarung für die programmierte Instandhaltung des Güterweges „Woppendorf – Stegwiesen“
4. Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Tennisclub Burg-Hannersdorf-Woppendorf
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes
6. Ankauf einer interaktiven Tafel für die Volksschule
7. Information über die Schaffung eines Trinkwasserbrunnens
8. Ansuchen von Herrn Heimo Portschy um Erwerb einiger Grundstücke
9. Ansuchen von Frau Christine Kristaloczi um Erwerb eines Teils des Grundstückes 3070 der KG Hannersdorf
10. Aufnahme eines Badesees-Darlehens
11. Aufnahme von Personal:
  - a) Bedienstete/r für den Bauhof
  - b) Bedienstete/r für die Reinigung
  - c) Bedienstete/r für die Verwaltung
12. Ansuchen des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Oberwart, um finanzielle Unterstützung für den Neubau der Rotkreuz-Bezirksstelle

13. 1. Nachtragsvoranschlag 2021
  - a) Höhe des Kassenkredites
  - b) Mittelfristiger Finanzplan
14. Allfälliges

**Ergebnis der Beratungen Punkt 1:** Der Bürgermeister weist auf die Notwendigkeit der Sanierung des Badebuffets aufgrund von Bauschäden, Feuchtigkeit, Rohrbrüchen, Kanalundichtheiten und Stromproblemen hin. Durch die KIP-Förderung des Bundes für kommunale Einrichtungen werden die Sanierungsarbeiten zu 50 %, maximal € 79.000,--, gefördert. Außerdem können durch die Sanierung höhere Mieteinnahmen erzielt werden. In der Gemeinderatssitzung vom 8.7.2021 wurde bereits ein Großteil der Arbeiten zur Sanierung des Badebuffets vergeben. Um Überlegungen für eine Kostenreduzierung anzustellen, hat der Bürgermeister zu einer Besprechung eingeladen. Vertreter der SPÖ-Fraktion sind dazu nicht erschienen. Dabei wurde festgelegt, dass einige Arbeiten in Eigenregie ausgeführt werden können und andere Teile der ersten Ausschreibungen (wie zB Aluschiebetür) nicht ausgeführt werden. Die Elektroinstallations- und die HKLS-Arbeiten, sowie die Schlosserarbeiten wurden nicht vergeben und nochmals ausgeschrieben. Die eingelangten Angebote wurden von Herrn Ing. Gregor Hafner überprüft. Er hat Vergabevorschläge erarbeitet. Der Preisspiegel wurde jedem Gemeinderat übermittelt und dieser bildet einen Teil der Niederschrift.

- a) Für die Elektroinstallationsarbeiten sind zwei Angebote eingelangt: Elektro Unger GmbH, Großpetersdorf, mit einer Angebotssumme von € 11.751,-- und Karner Haustechnik GmbH, Bernstein, mit einer Angebotssumme € 22.615,94 (die Angebotspreise sind netto und ohne PV-Anlage). Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Arbeiten mit einem Stimmenverhältnis von 9 zu 6 (Hörist, Balogh, Lorenz, Gossy, Gabriel, Werderits) an die Fa. Elektro Unger GmbH, Großpetersdorf, vergeben.
- b) Für die HKLS-Arbeiten sind ebenfalls zwei Angebote eingelangt: Ing. Dorner GmbH, Großpetersdorf, mit € 23.289,10 und Karner Haustechnik GmbH, Bernstein, mit € 15.846,42. Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Arbeiten mit einem Stimmenverhältnis von 9 zu 6 (Hörist, Balogh, Lorenz, Gossy, Gabriel, Werderits) an die Fa. Karner Haustechnik GmbH, Bernstein, vergeben.
- c) Entgegen der ursprünglichen Ausschreibung soll die Aluschiebetür zur Küche nicht ausgeführt werden. Es sollen lediglich ein Podest und die Stufen für den Lieferanteneingang ausgeführt werden. Dazu langte ein Angebot von Schlosserei Josef Windisch, Deutsch Schützen, mit einer Angebotssumme von € 3.495,-- ein. Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Schlosserarbeiten mit einem Stimmenverhältnis von 9 zu 6 (Hörist, Balogh, Lorenz, Gossy, Gabriel, Werderits) an die Schlosserei Josef Windisch, Deutsch Schützen, vergeben.

Gemeinderat Balogh erkundigt sich, ob eine Sicherheitsbeleuchtung und eine Blitzschutzanlage vorgesehen sind. Ing. Hafner erklärt ihm dazu, dass diese aufgrund der geltenden Bestimmungen nicht notwendig seien. Für die Photovoltaikanlage liegt ein Angebot der Fa. Karner Haustechnik vor. Es laufen aber derzeit noch Verhandlungen mit der Energie Burgenland über die Errichtung einer solchen Anlage.

**Punkt 2:** Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung des II. Quartals 2021 am 31. August 2021 überprüft. Der Obmann Bernd Balogh verliest den diesbezüglichen Bericht. Dieser bildet einen Bestandteil der Niederschrift. Es wurden keine Mängel festgestellt. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3:** Im Ortsteil Woppendorf sollen einige Feldwege saniert werden. Dazu wurde ein Ansuchen um Aufnahme des Güterwegesbauloses „Woppendorf – Stegwiesen“ in die

programmierte Instandhaltung gestellt. Die diesbezügliche Fördervereinbarung zwischen dem Land Burgenland - Abteilung 5 - und der Gemeinde Hannersdorf bildet einen Teil der Niederschrift und wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen. Die geschätzten Gesamtbaukosten betragen € 18.000,- und werden zu 50 % gefördert.

**Punkt 4.:** Im Jahr 1991 wurde vom Tennisclub mit der Unterstützung der Gemeinde ein Tennisplatz auf dem Grundstück Nr. 2525 der KG Burg errichtet. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 9. August 1991 wurde der Tennisplatz auf 30 Jahre kostenlos an den Tennisclub Burg-Hannersdorf-Woppendorf verpachtet. Der Tennisclub hat nun den Antrag gestellt, diesen Pachtvertrag um weitere 15 Jahre bis zum 31.12.2036 zu verlängern. Die Verlängerung wird einstimmig beschlossen. Der Pachtvertrag soll in Schriftform ausgefertigt werden.

**Punkt 5.:** Da alle BF „alt“ Widmungen an die neue Gesetzeslage angepasst werden müssen und bereits ein konkretes Ansuchen um Änderung der Flächenwidmung im Gemeindeamt vorliegt, wird die Änderung des FLÄWI Planes erforderlich. Auch diverse Anpassungen sollen vorgenommen werden. Deswegen wird um eine Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes beim Amt der Bgld. Landesregierung angesucht. Falls seitens der Bevölkerung weitere Wünsche vorliegen, sollen diese beim Gemeindeamt bekanntgegeben werden.

**Punkt 6.:** Für den Ankauf einer interaktiven Schultafel wurden Angebote von Fa. Ing. Walter Furthner GmbH, Zell/Pram, mit einer Anbotssumme von € 9.069,60 und Fa. Sharp Electronics, Oberwart, mit einer Anbotssumme von € 8.868,- eingeholt. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Ankauf einstimmig an die Fa. Sharp Electronics, Oberwart, vergeben.

**Punkt 7.:** Aufgrund des stetig ansteigenden Wasserverbrauchs in der Gemeinde wurde bereits eine Probebohrung, um den Bedarf zu decken, veranlasst. Die vorgefundene Wassermenge wäre ausreichend, jedoch ist der Eisengehalt des vorgefundene Wassers sehr hoch. Der Bürgermeister hat deshalb Gespräche mit dem Geschäftsführer des Wasserleitungsverbandes Südburgenland, Herrn Ing. Portschy, und Herrn Ing. Kainz, MSc von der Fa. Kult<sup>2</sup> geführt. Die Fa. Kult<sup>2</sup> wird eine Kostenschätzung für drei Varianten ausarbeiten.

1. Ausbau des neuen Brunnens mit einer Aufbereitungsanlage
2. Zukauf des Wassers vom Wasserleitungsverbandes Südburgenland + Eigenversorgung
3. Vollständiger Beitritt zum Wasserleitungsverband Südburgenland und keine Trinkwasserentnahme aus dem alten Brunnen

Aufgrund der Ergebnisse dieser Kostenschätzungen wird dann die weitere Vorgangsweise beschlossen.

**Punkt 8.:** Herr Heimo Portschy hat ein Schreiben betreffend die Grundstücke 3070, 342, 329, 1308/1, 1308/2 und 2314 der KG Hannersdorf an die Gemeinde Hannersdorf gerichtet. Dieses bildet einen Teil der Niederschrift. Grundsätzlich wird dazu festgestellt, dass der Verkauf eines Teils des Weggrundstück 3070 nur vorstellbar ist, wenn alle benachbarten Grundstücke im Eigentum von Herrn Portschy sind. Auf dem Grundstück 342 befindet sich die Pumpstation der Kanalisationsanlage Hannersdorf. Ein Verkauf ist deshalb nicht vorstellbar. Über die Grundstücke 1308/1 und 1308/2 führt ein Feldweg, der bereits seit Jahrzehnten besteht. Es besteht daher ein Servitut. Rund um den Hochbehälter Hannersdorf soll die Grundbuchsordnung hergestellt werden. Betroffen davon ist auch das Grundstück 2314. Für weitere Abklärungen wird der Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt.

**Punkt 9.:** Frau Christine Kristaloczi hat um Ankauf eines Teilstückes des Grundstückes Nr. 3070 der KG Hannersdorf angesucht. Dieser Tagesordnungspunkt wird ebenfalls einstimmig vertagt.

**Punkt 10.:** Bei diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeinderat Unger befangen und er verlässt den Sitzungssaal. Die Sanierung des Badesees-Buffets wird einerseits über die KIP-Förderung des Bundes und andererseits über die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 79.000,- finanziert. Das Anbotseröffnungsprotokoll wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht und bildet einen Teil der Niederschrift. Die Angebote enthalten eine Laufzeit von 20 bzw. 30 Jahren. Das Darlehen soll mit einer Laufzeit von 20 Jahren von der Raika Oberwart mit einem Zinssatz von 0,6 % p.a. über dem 6-Monats Euribor und Kontoführungsspesen von € 26,06/Halbjahr aufgenommen werden. Der Beschluss erfolgt auf Antrag des Bürgermeisters mit einem Stimmenverhältnis von 8 zu 6 (Hörst, Balogh, Lorenz, Gossy, Gabriel, Werderits).

**Punkt 11.:** Gemäß § 44 Abs. 1 der Bgld. GemO dürfen Personalangelegenheiten nur in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt werden.

Über diese Tagesordnungspunkte wird daher gem. § 45 Abs. 8 der Bgld. Gemeindeordnung eine gesonderte Verhandlungsschrift verfasst.

**Punkt 12.:** Die Rotkreuz-Bezirksstelle Oberwart wird neu gebaut. Das Rote Kreuz hat deshalb, wie im Burgenland üblich, die Gemeinden des Bezirkes Oberwart um Unterstützung ersucht. In den nächsten drei Jahren soll der 1½fache Rettungsbeitrag, das sind rund € 4.300,-/Jahr, zusätzlich bezahlt werden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Unterstützung einstimmig beschlossen.

**Punkt 13.:** Der 1. Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Hannersdorf für das Finanzjahr 2021 war im Sinne des § 68 Abs. 1 Bgld. GemO durch 2 Wochen, das ist in der Zeit vom 6. bis 20. September 2021, im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Der Nachtragsvoranschlag war vor allem aufgrund wesentlich höherer Einnahmen (Nettoertragsanteile € 80.000,- und Finanzzuweisungen € 54.000,-) zu erstellen. Damit können zusätzlich entstandene Ausgaben bzw. Einnahmehausfälle abgedeckt werden. Geringfügig höhere Kosten entstanden bei den Schulungskosten, der Feuerwehr, der Ortsbildpflege, der Jungfamilienbauförderung, den Lohnkosten für nicht ständig Beschäftigte, den Verkehrszeichen, der Straßenbeleuchtung, der Wasserversorgungsanlage, den Instandhaltungsarbeiten beim Kanal, den sonstigen Leistungen beim Badeseesee und bei den Straßenbaumaßnahmen. Einnahmehausfälle gibt es bei den Kostenersätzen für die archäologischen Grabungen, den Güterwegbaumaßnahmen (die Förderungen werden voraussichtlich 2022 fließen) und den Einnahmen beim Badeseesee (geringerer Besuch aufgrund der Covid-Pandemie). Mehreinnahmen sind bei der Pacht für das Badebuffet und bei der Kommunalsteuer zu erwarten. Nachdem es dazu keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag den 1. Nachtragsvoranschlag für das Verwaltungsjahr 2021 in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Antrag wird mit einem Stimmenverhältnis von 9 zu 6 (Hörst, Balogh, Lorenz, Gossy, Gabriel, Werderits) angenommen.

- a) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird mit € 234.000,- festgesetzt. Der Beschluss erfolgt mit einem Stimmenverhältnis von 9 zu 6 (Hörst, Balogh, Lorenz, Gossy, Gabriel, Werderits).
- b) Der mittelfristige Finanzplan von 2022 bis 2025 der Gemeinde Hannersdorf wird in der vorliegenden Form mit einem Stimmenverhältnis von 9 zu 6 (Hörst, Balogh, Lorenz, Gossy, Gabriel, Werderits) beschlossen.

**Punkt 14.:** Der Bürgermeister berichtet, dass die bestehende Bushaltestelle aus Holz in Hannersdorf von Herrn Pomberger saniert wurde. Die Kosten für diese Sanierung (€ 200,-) spendet er zur Gänze an den Kindergarten. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Pomberger sowohl für die Arbeit als auch für die Spende an den Kindergarten. Sein Dank gilt auch Herrn Alfred Gossy, der die Holz-Ortstafeln in Hannersdorf und das Marterl bei Woppendorf Nr. 85 restauriert hat.

Bezüglich des überregionalen Radweges kann der Bürgermeister berichten, dass die notwendigen Kredite vom Land aufgenommen werden. Es fallen deshalb keine Zinskosten für die Zwischenfinanzierung an.

Als Termin für die nächste Gemeinderatssitzung wird der 17.12.2021 bekanntgegeben.

Nach Erschöpfung der Tagesordnung dankt der Bürgermeister für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

---

## Flächenwidmungsplan

Die Gemeinde Hannersdorf plant eine Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes.

Änderungswünsche können gerne schriftlich (Formular „Umwidmungsbegehren“ liegt am Gemeindeamt auf)

**bis 15. November 2021**

beim Gemeindeamt Hannersdorf eingebracht werden.

---

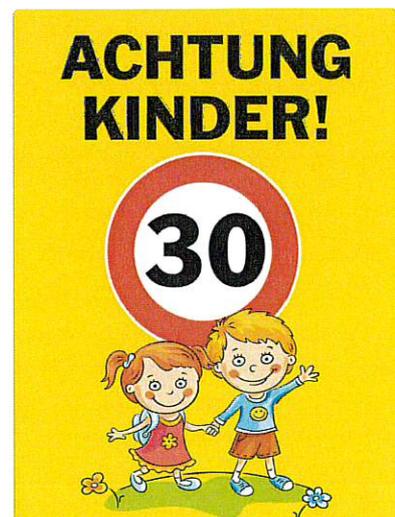
## **ACHTUNG KINDER!**

Leider wird die 30 km/h-Beschränkung in der **Schulgasse** größtenteils ignoriert.

**Aus Rücksicht auf unsere Kinder bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit zu halten.**

**BITTE LANGSAM FAHREN!**

---



## **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022**

**Ein Heizkostenzuschuss kann bis 31.12.2021 unter Vorlage eines Einkommensnachweises im beim Gemeindeamt der Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden.**

**ACHTUNG NEU: Antragstellung nur bis 31.12.2021 möglich!  
Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf!**

### **Voraussetzungen:**

- Hauptwohnsitz im Burgenland – Stichtag 20.09.2021
- Haushaltseinkommen des Vormonats der Antragstellung liegt unter der Höhe der analog zu § 9 Bgld. Mindestsicherungsgesetz und § 299a ASVG festgelegten jeweiligen Einkommensgrenze

Die Richtsätze betragen für das Jahr 2021 – netto:

- für alleinstehende Personen: € 950,--
- für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonate): € 1.114,--
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.496,--
- pro Kind: € 183,--
- für jede weitere Person im Haushalt: € 475,--

Als derartige Einkommen sind anzusehen:

- Einkommen aus unselbständiger und selbständiger Tätigkeit;
- Bezug einer Pension;
- Bezug von Kinderbetreuungsgeld, wenn das Familieneinkommen die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt;
- Bezug von Sozialhilfe/Bedarfsorientierte Mindestsicherung in Form einer Dauergeldleistung zur Sicherung des Lebensbedarfes, oder
- Bezug einer Arbeitslosenunterstützung oder Notstandshilfe, wenn diese monatlich (= Tagsatz x 30) die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigen.

**Der Heizkostenzuschuss des Landes Burgenland beträgt € 165,--. Zusätzlich gewährt die Gemeinde Hannersdorf einen Zuschuss von € 70,--.**

## **Semesterticket für Studierende**

Das Land Burgenland gewährt StudentInnen mit Hauptwohnsitz im Burgenland, die außerhalb des Burgenlandes ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule absolvieren, eine Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort.

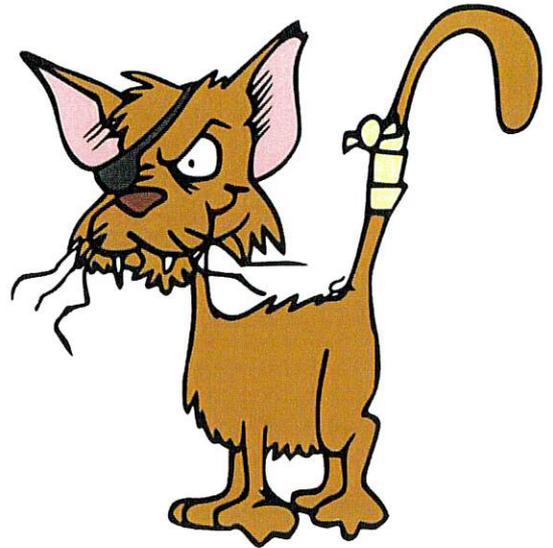
Ausmaß der Förderung: Die Förderung beträgt 50 % der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarten pro Semester und nur in Maximalhöhe des günstigsten Kaufpreises der jeweiligen Fahrkarte (z.B. „Semesterticket“ in Wien) gewährt. Die Gemeinde gewährt einen Zuschuss in der Höhe von € 30,--.

Anträge für das laufende Semester können bis spätestens 15.2.2022 eingebracht werden.

## **Kastrationspflicht für Freigängerkatzen**

Freilaufende Katzen müssen gesetzlich verpflichtend kastriert werden, ansonsten muss mit Strafen gerechnet werden. Seit dem Inkrafttreten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes 2005 besteht für Katzenhalter folgende Verpflichtung: „Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind diese von einem Tierarzt kastrieren zu lassen (Punkt 2 Abs. 10, Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II Nr. 486/2004 i.d.g.F.).“ Das betrifft auch Hauskatzen.

Die Kastration verhindert unvorstellbares Katzenleid, verhindert eine Zunahme der Streunerkatzen und ungewollten Katzenbabys, sowie die Ausbreitung von Krankheiten.



### **Eine Ausnahme für LandwirtInnen gibt es nicht**

Mit 01.04.2016 wurde der Gesetzestext noch einmal angepasst: „Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ Es müssen also **ALLE** Katzen mit Zugang zum Freien kastriert werden! Eine Ausnahme stellen lediglich registrierte, angemeldete Zuchtkatzen dar, nicht aber Katzen auf Bauernhöfen oder landwirtschaftlichen Betrieben. Tierschutzvereine als auch engagierte Privatpersonen kontrollieren dieses Gesetz und bringen Verstöße zur Anzeige. Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht können Strafen von € 70,- bis zu € 3.750,- im Wiederholungsfall sogar bis zu € 7.500,- verhängt werden.

### **Tötungsverbot**

Der § 6 Tierschutzgesetz iVm § 38 Abs. 1 Tierschutzgesetz besagt, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird. Daher ist das Umbringen von Babykatzen gesetzeswidrig und muss angezeigt werden!

### **Streunende Katzen**

Streunende Katzen, die niemandem gehören, müssen der Gemeinde gemeldet werden, bevor man sie zu füttern beginnt. So kann eine Kastration der Tiere mit Unterstützung des heimischen Tierschutzvereins in die Wege geleitet werden kann.

***Frau Anita Reicher unterstützt außerdem gerne bei Fragen, Anliegen und Problemen. Telefonnummer: 0664/1670664.***

## SPERRMÜLLTERMINE

Freitag, 15.10.2021, 13 – 17 Uhr

Freitag, 19.11.2021, 13 – 17 Uhr

## VORANKÜNDIGUNG

Gottesdienst aus der Filialkirche Burg  
auf „RADIO MARIA“



Am 24.11.2021 wird um 19 Uhr der  
Gottesdienst aus der Filialkirche Burg live auf „Radio Maria“ übertragen.

## COVID-Impfungen



Man kann sich sowohl für Erstimpfungen als auch für **Auffrischungsimpfungen vormerken**. Die Mitarbeiter am Gemeindeamt sind Ihnen dabei gerne behilflich (bitte Versicherungsnummer bereit halten). Telefonisch (03364/2226) oder persönlich am Gemeindeamt möglich.

## Hundekot

Leider erreichen uns vermehrt Beschwerden über Hundekot auf Spielplätzen, Grünflächen im Wohngebiet oder auch im Badeseearchiv.

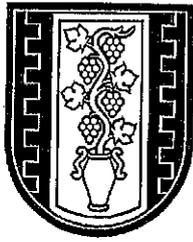
Deshalb weisen wir nochmals darauf hin, dass Hundekot vom Hundebesitzer entfernt werden muss.

**Im Badeseearchiv sind Hunde ganzjährig verboten!**



**Leider ist der Badeseearchiv besonders außerhalb der Badesaison ein beliebtes Ausflugsziel mit Hunden. Auch das ist verboten!**

Wir bitten auch die Spazierwege in unserer Gemeinde sauber zu halten.



# **GEMEINDE**

Burg-Hannersdorf-Woppendorf

**Einladung zur Friedensfeier  
beim Kriegerdenkmal Woppendorf  
1. November 2021, 15:00 Uhr**

Anschließend gemeinsamer Friedhofsbesuch

**Einladung zur Friedensfeier  
beim Kriegerdenkmal Hannersdorf  
1. November 2021, 16:15 Uhr**

Anschließend gemeinsamer Friedhofsbesuch

**Einladung  
zur Andacht zum Totengedenken  
und zur Friedensfeier in Burg  
2. November 2019, 17:00 Uhr**

17:00 Uhr – Andacht in der Kirche  
anschl. Gräbersegnung am Friedhof

ca. 17:30 Uhr – Friedensfeier beim Kriegerdenkmal

\*\*\*\*\*

**Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!**

# Herbstliche Führung mit Archäologieguiden in BURG und SCHANDORF

Erforschen Sie gemeinsam mit einer Archäologin die Geheimnisse der über 3000 Jahre alten Höhensiedlung, der mittelalterlichen Burg von Burg und der letzte Ruhestätte der Metallfürsten und Fürstinnen in Schandorf.

<b>Wann?</b>	<b>26. Oktober 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr</b>
<b>Start?</b>	<b>13:00 Uhr in Burg beim Óvár-Inforaum (Burg 37)</b>
<b>Route?</b>	13:00 bis 15:00 Führung in Burg (Route des Óvár-Rundweges) Gemeinsame Fahrt (mit den eigenen, privaten Autos) zu den Hügelgräbern von Schandorf 15:30 bis 16:00 Führung zu den Hügelgräbern der Nordgruppe 16:15 bis 17:00 Schmiedevorführung (Gemeindehalle Schandorf)



**DIE FÜHRUNG  
IST  
KOSTENLOS (FREIE SPENDE)  
UND AUCH  
FÜR KINDER GEEIGNET !**

**FESTES SCHUHWERK  
WIRD EMPFOHLEN!**

**Anmeldungen unter:**

**+43(3364)2226**

**[post@hannersdorf.bgld.gv.at](mailto:post@hannersdorf.bgld.gv.at)**

Hannersberg, der exklusive Hochzeitsberg in der Weindylle Südburgenland



#hannersberg  
#hochzeitsberg  
#chaletdorf\_hannersberg  
#kaufhaus\_hannersdorf  
#weindylle\_suedburgenland

 **Herbst**  
**am HANNERSBERG**

**5. - 7. 11.**

**12. - 14. 11.**

**Freitag ab 16 Uhr**  
**Samstag und Sonntag ab 11 Uhr**

**28.11.: Advent-Brunch**

**3G-Regel / Reservierungen**

3G-Kontrolle am Eingang  
Beschränkte Sitzplatzkapazität  
Reservierungen unter  
[www.hannersberg.at](http://www.hannersberg.at) und 0660 689 37 90

**Bleibt über Nacht!**

Bleibt doch über Nacht im neuen  
Chaletdorf Hannersberg!  
Genießt den Abend  
und ein ausgiebiges Frühstück!

bezahlte Anzeige

Tourismuspreis — Regionalitätspreis — Paradiesbetrieb — Wedding Award